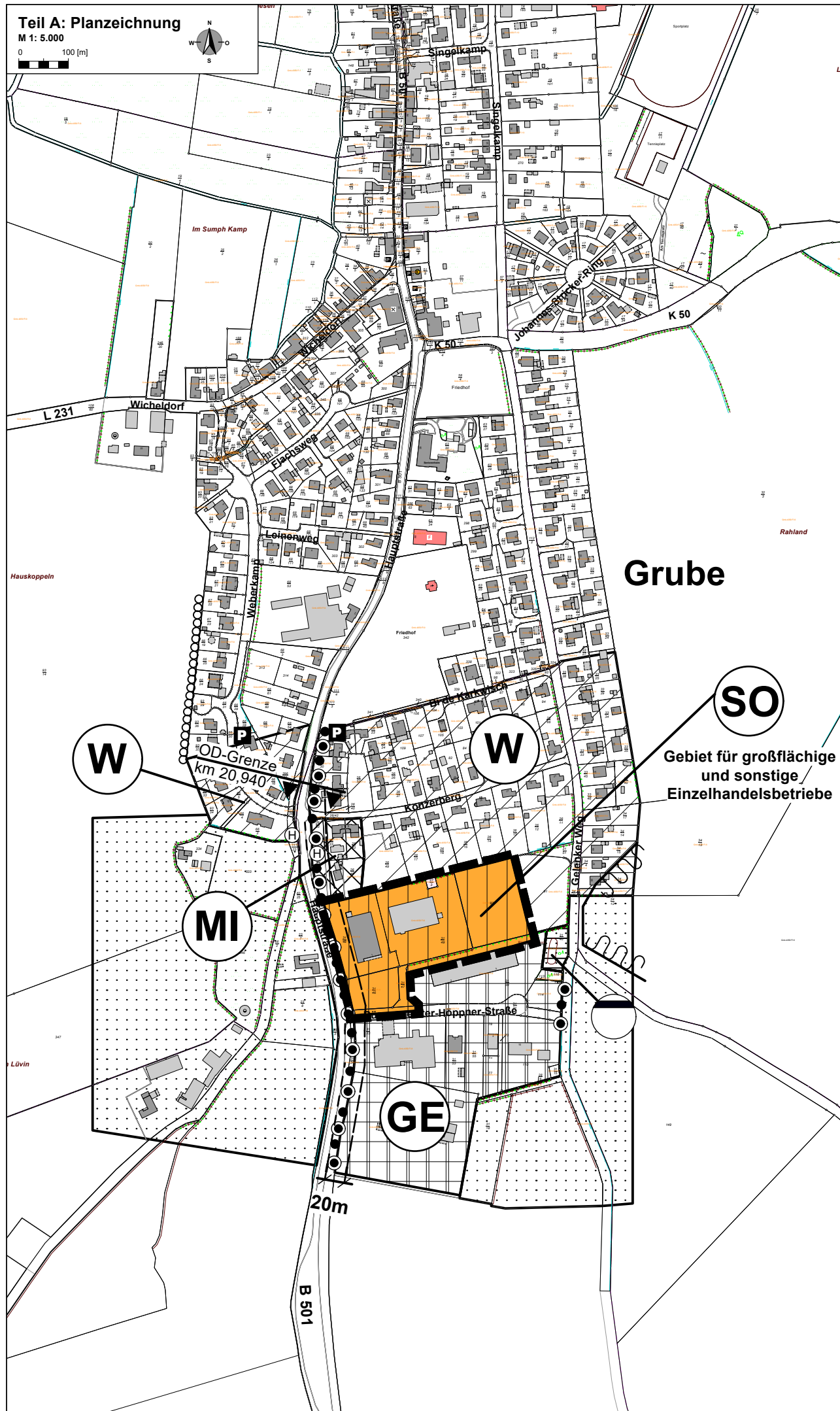


Teil A: Planzeichnung

M 1: 5.000

0 100 [m]



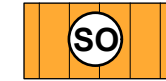
Planzeichenerklärung

Es gelten die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21.11.2017, BGBl. I S. 3786 das Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634 und die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

I. Darstellungen (Rechtsgrundlagen)

█ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. §§ 1 - 11 BauNVO)



Sonstiges Sondergebiet (§ 11 Abs. 3 Nr. 2 und 3 BauNVO)
Zweckbestimmung: Gebiet für großflächige und sonstige Einzelhandelsbetriebe

II. Nachrichtliche Übernahme (§ 5 Abs. 4 BauGB)

----- Anbauverbotszone - 20 m zur Bundesstraße (§ 9 Abs. 1 FStrG)
(Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), ist für bauliche Anlagen in einer Entfernung bis zu 40 m von der Bundesstraße, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, eine Genehmigung von der Baugenehmigungsbehörde oder der Behörde, die nach anderen Vorschriften für eine Genehmigung zuständig ist, erforderlich.)

Authentizitätsnachweis / Übereinstimmungsvermerk:
Hiermit wird bestätigt, dass die vorliegende digitale Fassung mit der Ausfertigungsfassung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung der Gemeinde Grube übereinstimmt.
Auf Anfrage beim Bauamt der Gemeinde Grömitz, Kirchenstraße 11 in 23743 Grömitz, kann die Übereinstimmung der digitalen Fassung mit der Originalurkunde bestätigt werden.

Hinweis:

Die 14. Berichtigung des Flächennutzungsplanes erfolgt aufgrund der Satzung der Gemeinde Grube über die 2. Änderung der Innenentwicklung des Bebauungsplanes Nr. 5, die mit Wirkung vom 19.03.2025 Rechtskraft erlangt hat.

Gemeinde Grube, 19.03.2025

Siegel

(gez. Kirsten Sköries)
- Bürgermeisterin -

14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grube durch Berichtigung



für ein Gebiet in Grube östlich der B 501 und südlich des an der Straße Konzerberg liegenden Wohngebietes